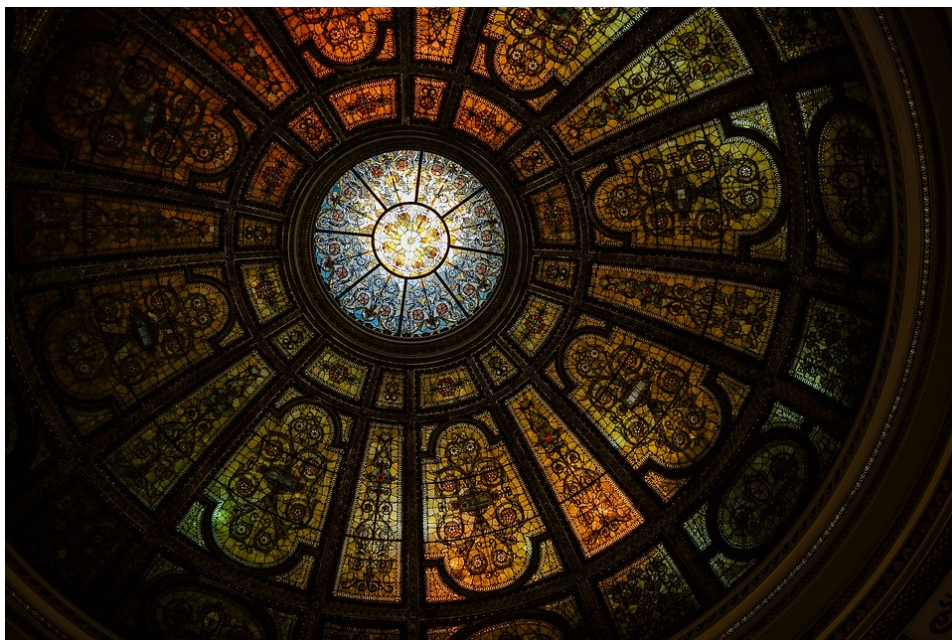


Kunst und Natur vereint: Herbstgespräch im Gertraudenhain Berlin

Erleben Sie das Herbstgespräch im Gertraudenhain am 18. Oktober mit Künstler Christof Zwiener und Bezirksstadtrat Christopher Schriner. Diskutieren Sie, wie Kunst im öffentlichen Raum zur klimafreundlichen Stadtgestaltung beiträgt. Seien Sie Teil dieses Gemeinschaftsprojekts für mehr Biodiversität und Lebensqualität in Berlin-Mitte! Informieren Sie sich hier über das Projekt und die Mitmachmöglichkeiten.



Ein echtes Kunstereignis bahnt sich an! Am Freitag, dem 18. Oktober, um 18 Uhr, lädt der Berliner Künstler Christof Zwiener, der kreative Kopf hinter dem Gertraudenhain am Spittelmarkt, zu einem spannenden Herbstgespräch ein. Unterstützt von der Mitmachgruppe seines Projekts, wendet Zwiener sich an Bezirksstadtrat Christopher Schriner – ein Gespräch, das keine Fragen unbeantwortet lässt!

Der außergewöhnliche Gertraudenhain ist nicht nur ein urbanes Projekt, sondern ein wahres grünes Wunder! Auf einer Fläche von 150 m² sprießen mehr als 450 Baum- und Strauchsetzlinge. Ein Teil des innovativen Konzepts „Tiny Forest“, das die Wiederaufforstung in der Stadt fördert, und das die Umgebung des Kiezes aufblühen lässt. So wird die Leipziger Straße zu einem Ort voller Leben!

Ein Dialog über Kunst im öffentlichen Raum

Christof Zwiener und Christopher Schriener werden sich mit der wichtigen Frage auseinandersetzen: Wie kann Kunst den öffentlichen Raum verändern und unsere Stadt zu einem lebenswerten und klimafreundlicheren Ort gestalten? Es wird spannend sein zu sehen, wie die Visionen des Künstlers und die drängenden Fragen der Anwohner zusammenkommen.

Alle Kunstinteressierten und Bürger, die sich für eine biodiversere und lebendigere Innenstadt einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen! Vielleicht verspüren auch Sie das Bedürfnis, sich in diesem Gemeinschaftsprojekt Gertraudenhain einzubringen? Der Kieztreff in der Leipziger Straße 56-58, 10117 Berlin, wird zum Schauplatz dieses richtungsweisenden Gesprächs.

Kunst im Stadtraum - ein bedeutendes Projekt

„Kunst im Stadtraum“ – das ist nicht nur ein Schlagwort, sondern ein echtes Programm, das temporäre Kunst im Stadtbild fördert. Organisiert vom Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte im Bezirksamt Mitte, ist die dritte Ausgabe entlang der Leipziger Straße Teil von „Pop-up-Mitte“. Ein finanzielles Rückgrat bietet das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, unterstützt von der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Für weitere Informationen zu KISR Leipziger Straße und dem faszinierenden Gertraudenhain sind die Webseiten www.gertraudenhain.de und www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/kisr/leipziger-strasse die besten Anlaufstellen.

Medienkontakt: #kulturmitte

Bezirksamt Mitte, Pressestelle, E-Mail: presse@ba-mitte.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de